

Volksbank Ruhr Mitte

Fernabsatz-Informationen zur VR-BankCard mit individuellem Motiv (Bildkarte)

Stand: 01/2009

Diese Information gilt bis auf weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung

Übersicht

I. Allgemeine Informationen

II. Informationen zur VR-BankCard mit individuellem Motiv (Bildkarte)

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Volksbank Ruhr Mitte eG
Goldbergplatz 2 - 4
45894 Gelsenkirchen
Telefon: 02 09-38 50
Telefax: 02 09-38 5 13 38
E-Mail: info@vb-ruhrmitte.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Dieter Blank, Dr. Peter Bottermann (Sprecher), Stefan Overwien

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn im Internet unter: <http://www.bafin.de>

Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister

Amtsgericht der Stadt Gelsenkirchen unter GnR 101

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 124978809

Vertragsprache ist deutsch. Die Kommunikation erfolgt in Deutsch.

Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Es gilt der allgemeine Gerichtsstand.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagenversicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihren Betreuer/Ihre Betreuerin.

Darüber hinaus besteht für Sie für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Beschwerde richten Sie bitte an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Postfach 30 92 63, 10760 Berlin, Telefon:

030 / 20 21 - 16 31 oder - 16 32

II. Informationen zur VR-BankCard mit individuellem Motiv (Bildkarte)

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, bargeldlose Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen der Systeme POZ-, GiroCard (vormals electronic cash) und Maestro sowie zur Nutzung der GeldKarte-Funktion (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für die VRBankCard“)

Preise:

Die aktuellen Preise für die VR-BankCard ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis. Die Änderung von Entgelten erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der AGB.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Gemäß Preisaushang, bzw. Preis- und Leistungsverzeichnis

Zusätzliche Kommunikationskosten:

Keine

Leistungsvorbehalt:

Der Karteninhaber darf die VR-BankCard nur im Rahmen seiner Einkommens- und Vermögensverhältnisse verwenden.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung der VR-BankCard ist in den „Sonderbedingungen für die VR-BankCard“ geregelt. Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung am Schalter oder an Geldausgabeautomaten. Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“). Die Belastungsbuchung aus einer Einzugsermächtigungslastschrift ist endgültig, wenn der Kunde sie genehmigt hat (vgl. Nr. 7 Abs. 3 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

Die anfallenden Entgelte werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

- Jährlicher Kartenpreis: jährlich
- Preise für die Kartenbestellung (Bildkarte, Ersatzkarte): nach Auslieferung der Karte
- Transaktionsbezogene Einzelentgelte: nach Ausführung der Transaktion.

Vertragliche Kündigungsregeln

Es besteht keine Mindestlaufzeit. Der Karteninhaber kann den Kartenvertrag jederzeit, also ohne Einhaltung einer Frist sowie unabhängig von der Laufzeit der Karte, kündigen. Die Bank kann den Kartenvertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Laufzeit kündigen. Darüber hinaus kann die Bank den Kartenvertrag fristlos kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die Fortsetzung des Kartenvertrages auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Karteninhabers für die Bank unzumutbar ist. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn der Karteninhaber unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, oder wenn eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht, und dadurch die Erfüllung von Karten-Verbindlichkeiten gegenüber der Bank gefährdet ist.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Keine

Sonstige Rechte und Pflichten von Banken:

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Institut und dem Kunden sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten:

- Sonderbedingungen für die VR-BankCard
- Sonderbedingungen für Kontoauszugsdrucker

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz:

Der Kunde gibt gegenüber dem Institut ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Kartenvertrages ab, indem er über das im Internetauftritt des Instituts integrierte Programm zur Bildkartenbestellung die Karte bestellt und diese Bestellung nochmals anhand der ihm vom Institut zugehenden E-Mail bestätigt. Der Kartenvertrag kommt zustande, wenn das Institut dem Kunden die Karte bereitstellt.

Widerrufsbelehrung für den Kunden:

Widerrufsrecht:

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen [einem Monat]¹ ohne Angabe von Gründen in Textform, z. B. Brief, Fax, E-Mail widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die unter Ziffer I angegebene Bank. Wirksam erteilte Weisungen im Rahmen der Zahlung/Verfügung durch VR-BankCard erfolgen im Verhältnis zu Ihrer Bank nicht im Fernabsatz und sind nicht widerruflich.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dem Institut insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen vom Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung erfüllt werden.

Besonderer Hinweis:

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.

¹ Die Widerrufsfrist beträgt gemäß § 355 Abs. 2 Satz 2 BGB einen Monat, wenn die Widerrufsbelehrung erst nach Vertragsschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann (z. B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag)